

Rietberg



Tageskalender

NOTDIENSTE

Kreuz-Apotheke Delbrück, Lange Straße 3, Telefon 05250/53291, 9 bis 9 Uhr am Folgetag.

RATHAUS/BÜRGERBÜRO

Rathausstraße 36, 8.30 bis 18 Uhr Bürgerbüro geöffnet.

BÄDER

Freibad, Torfweg, Telefon 05244/986486, 6 bis 20 Uhr geöffnet.

BÜCHEREIEN

Stadtbibliothek, Emsstraße 10, 14.30 bis 19 Uhr geöffnet.

VERANSTALTUNGEN

Haus Reilmann, Lippstädter Straße 2, 19 Uhr Bürgerversammlung mit Sprechstunde mit Bürgermeister Andreas Sunder.

WOCHENMÄRKTE

Wochenmarkt Mastholte, 7.30 bis 13 Uhr Platz zwischen Jakobstraße und »Alter Markt«.

FAMILIE

Familienzentrum, Südtorschule, 9 bis 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr geöffnet.

VEREINE UND VERBÄNDE

DLRG Rietberg, 19 Uhr Jugendschwimmen, 20 Uhr Rettungsschwimmausbildung/Erwachsenschwimmen.

MGV Sängergesellschaft Mastholte, Domschenke Sittinger, 19.45 Uhr Probe.

MGV Liedertafel Rietberg, Gaststätte Blomberg, 20 Uhr Probe.

TuS Viktoria Rietberg, Abteilung Schwimmen, Schwimmhalle am Torfweg, Wiesenschule, 16 Uhr Schwimmkursus, 16.45 Uhr Schwimmtraining.

Kita lädt zur 25-Jahr-Feier

Rietberg (WB). Der evangelische Kindergarten »Die Arche« feiert am Sonntag, 3. Juli, 10 bis 15 Uhr, sein 25-jähriges Bestehen. Familien, Freunde, Nachbarn und frühere Kindergartenkinder sind eingeladen. Nach einem Familiengottesdienst wird die Leiterin Sabine Raschke in den Ruhestand verabschiedet. Im Anschluss erwartet die Gäste ein Programm und Gelegenheit zur Verpflegung.

Ausweise können verlängert werden

Rietberg (WB). Wer im Sommer eine Reise plant, braucht gültige Ausweisdokumente. Die Bearbeitung einer Verlängerung oder eines Neuantrags für Personalausweis und Reisepass (auch Kinderreisepass) dauert bis zu vier Wochen. Daher macht das Bürgerbüro darauf aufmerksam, rechtzeitig vor den Sommerferien eine Verlängerung zu beantragen.

Kinofilm wird in der Cultura gezeigt

Rietberg (WB). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Kino in der Cultura« wird am Donnerstag, 23. Juni, der Film »Heute bin ich Samba« (Komödie/Drama) gezeigt. Die Vorstellung beginnt um 20 Uhr. Veranstalter ist der Gartenschau-park Rietberg in Zusammenarbeit mit der Hospizgruppe Rietberg-Neuenkirchen. Der Eintritt kostet vier Euro.

Mastholte legt den Turbo ein

Ortsteil erhält ein Glasfaserkabel für schnelles Internet – Hoffnung für Rietberg

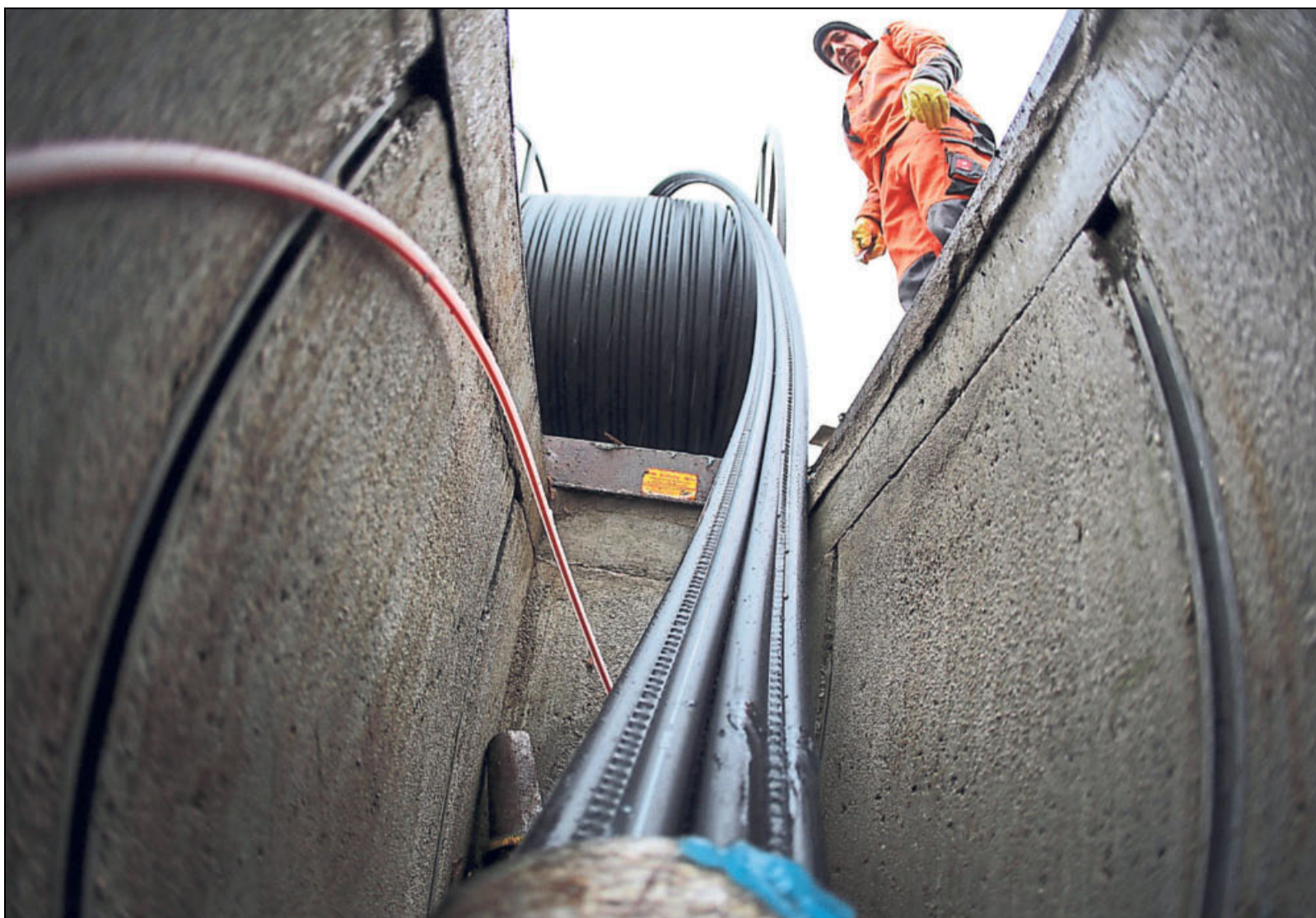
■ Von Julian Stolte

Rietberg (WB). Für Mastholte geht es auf der Datenautobahn bald auf die Überholspur. In dem Rietberger Ortsteil soll Glasfaserkabel für schnelles Internet verlegt werden. Rietberg und Neuenkirchen sind in dieser Hinsicht weiterhin auf dem Standstreifen unterwegs.

Seit gestern Nachmittag ist klar: Mastholte und Mastholte-Süd sollen definitiv ein Glasfaserkabel erhalten. Das hat die Helinet GmbH, die Vermarkterin des Projekts, am Mittwoch schriftlich mitgeteilt. In Abstimmung mit Stadtverwaltung und Netzbauer Breitband-Versorgung OWL (BBV) sei die Entscheidung am Dienstag gefällt worden.

Das Votum pro Glasfaser ist eine Überraschung. Denn zu Beginn der Vorvermarktung hatten sämtliche Akteure noch veröffentlicht, dass in allen Teilen der Stadt mindestens 40 Prozent der potenziellen Kunden einen Vertrag unterzeichnen müssen. Einzelne Ortsteile sollten nicht mit Glasfaserkabel versorgt werden. Die Umkehr dürfte in Mastholte für Erleichterung sorgen. Dort wurde das Vermarktungsziel zwar auch nicht innerhalb der ursprünglichen Frist (14. Mai) erreicht, zumindest aber innerhalb der Verlängerung bis zum 11. Juni. Mastholte-Süd steht aktuell bei 33 Prozent (Stand: 10. Juni), schnelles Internet gibt es aber trotzdem.

Haushalte und Unternehmen in Rietbergs Süden hängen die Internetsurfer in der Kernstadt demzufolge zukünftig ab – zumindest in Sachen Datentransfer im Internet. In beiden Stadtteilen fehlten zum Stichtag insgesamt etwas mehr als 800 Verträge. Komplett abgefahren ist der Zug für Rietberg und Neuenkirchen aber noch nicht.



Gute Nachricht für Mastholte: In dem Rietberger Ortsteil wird das Glasfaserkabel für schnelles Internet verlegt.

Foto: dpa

Laut Dietmar Rotering (Helinet-Projektleiter) ist in Abstimmung mit Bürgermeister Andreas Sunder und BBV gemeinsam entschieden worden, dass Rietberg und Neuenkirchen noch eine Chance erhalten sollen. Bis zum 8. Juli ist die Frist für diese Bereiche verlängert worden. Dreieinhalb Wochen beträgt der Aufschlag dieses Mal. In der Vergangenheit ist von den beteiligten Unternehmen stets be-

tont worden, dass es keine zweite Verlängerung geben werde. Die Situation habe sich aber wegen des bevorstehenden Ausbaus in Mastholte geändert, so Rotering. Bürgermeister Sunder habe nach dem Erörterungstermin die Fraktionsvorsitzenden gefragt, ob eine weitere Verlängerung politisch gewollt sei. Das Ergebnis fiel offenbar eindeutig pro Fristverlängerung aus. Für diesen Zeitraum gel-

ten laut Helinet auch weiterhin die Aktionspreise. Danach müssen interessierte Haushalte und Unternehmen die Kosten laut Helinet ohne Ersparnisse tragen.

Bei Helinet will man sich jetzt auf Rietbergs Kernstadt konzentrieren. Projektleiter Dietmar Rotering ist optimistisch: »Wir können es schaffen, die bestehende Lücke bis zum 8. Juli zu schließen. Allerdings kommt es jetzt auf noch

stärkeres Eigenengagement und gezielte Aktivitäten in der Nachbarschaft und den Vereinen an.« Zudem sei jetzt die Gemeinschaft wichtig: Denn wenn Neuenkirchen es schafft, bekommt eventuell auch Varenzell die Chance auf die Glasfaser, so Rotering. Ortsvorsteher Manfred Habig habe eine Liste mit 350 potenziellen Glasfaser-Interessierten an Andreas Sunder übergeben.



Die Mädchen des Gymnasiums Rietberg sind NRW-Landesmeister: (hinten, von links) Johanna Spexard, Carla Hemmersmeier, Esther Kulage, Pia Ottofrickestein, Anne Jackstel, Corinna Becker, Lena Heinrichs und Sophie Ottemeier sowie (vorne, von links) Jil Rohde, Julia Gärtner, Madita Neudorf, Julia Feldmann, Jule Kleibaumhüter und Jana Lodenkemper.

Mädchen kicken auf Bundesebene

Team des Gymnasiums fährt zum Finale in Berlin

Rietberg (WB). Die Fußballerinnen des Gymnasiums Nepomucenum Rietberg sind über die Grenzen der Stadt hinaus erfolgreich. Die Mädchen (Jahrgang 2000 bis 2002) haben nach der Kreis- und der Bezirksmeisterschaft auch den Wettbewerb auf NRW-Ebene für sich entschieden. Im September treten sie beim Bundesfinale an. Die Mädchen dürfen nach Berlin zum Herbstfinale von Jugend trainiert für Olympia. Im Bundesfinale treten die Rietberger gegen Landessieger der 15 übrigen Bundesländer an.

Der Siegeszug der talentierten Mädchen begann mit dem Titelgewinn auf Kreisebene im September vergangenen Jahres. Das Team mit Spielerinnen aus den Vereinen DJK Bokel, SG Neuenkirchen-Varenzell und FSV Gütersloh trat da-

nach Ende April dieses Jahres die erste Finalrunde auf der Bezirksebene an. Gegen die Kreismeister Höxter, Paderborn und Lippe führten die Rietberger in Elsen souveräne Siege ein – das Ticket für das Endspiel gegen den Sieger des Bezirks Nord.

Gegen die Mädchen des Bessel-Gymnasiums Minden behielt Rietberg ebenfalls die Oberhand. 6:4 lautete das Resultat. Bei der Landesmeisterschaft in Werdohl traf das Gymnasium auf die Sieger der Regierungsbezirke Köln, Düsseldorf, Arnsberg und Münster. 7:1, 1:0 und 4:0 endeten die Begegnungen. Im Finale gegen den Mitfavoriten führten eine überzeugende Mannschaftsleistung sowie Trefen von Lina Potthoff und Julia Gärtner (3) zu einem verdienten 4:2-Endstand.

Lesen macht auch in den Schulferien Spaß

Auftakt zum zehnten Sommer-Lese-Club der Stadtbibliothek

Rietberg (WB). Am 21. Juni beginnt in Rietberg wieder der Sommer-Lese-Club der Stadtbibliothek. Zweieinhalb Wochen vor Beginn der Sommerferien ist dann genügend Zeit, eine Auswahl an Sommerlesestoff aus den Regalen zu wählen. Mit Hilfe von Sponsoren hat die Bibliothek 400 Kinder- und Jugendbücher speziell für den Sommer-Lese-Club angeschafft.

Bei der Beschaffung neuer Bücher hilft seit längerem die Dr.-Klaus-Seppeler-Stiftung. »Schließlich sollen uns die Teilnehmer keine alten Geschichten als neue verkaufen«, so Bibliotheksleiter Manfred Beine mit einem Augenzwinkern. Wenn die Mädchen und Jungen – angesprochen sind Kinder, die nach den Schulferien die fünf-

te Klasse besuchen, und älter – ein Buch zu Ende gelesen haben, sollen sie den ehrenamtlichen Lesepaten und Mitarbeitern der Stadtbibliothek eine kurze Zusammenfassung geben. Wer in den Ferien mehr als drei Bücher schafft, bekommt wahlweise einen Bücher-gutschein oder einen USB-Stick und wird zur Abschlussveranstaltung eingeladen: Am Samstag, 12. November, wird Christoph Dittert, Autor der beliebten Drei-Fragezeichen-Bücher, nur für die Teilnehmer des Sommer-Lese-Clubs aus seinem jüngsten Buch vorlesen. »Die ??? und der gefiederte Schrecken« lautet der Titel.

Die Max Lünig GmbH macht die exklusive Lesung möglich. Bei großer Nachfrage wird die Teil-

nahme ausgelost. Am selben Tag (14 Uhr) wird es auch eine öffentliche Lesung mit Christoph Dittert geben.

Bis zum 3. September muss das letzte ausgeliehene Club-Buch zurückgegeben werden. Am Samstag, 24. September, erfolgen die Ausgabe der Teilnahmeurkunden und Präsente sowie die Zusagen für die ???-Lesung und die Verlosung der 20 meistgelesenen Club-Bücher des Jahres unter allen erfolgreichen Teilnehmern.

Den Sommer-Lese-Club gibt es in diesem Jahr zum zehnten Mal. Mehr als 3000 Rietberger Kinder und Jugendliche haben sich seit Sommer 2007 an dieser Aktion beteiligt. 13 824 Bücher sind insgesamt entliehen worden.



Werner Bohnenkamp (stellvertretender Bürgermeister/von links), Professor Dr. Heinrich Münz (Dr.-Klaus-Seppeler-Stiftung), Werner Beine und

Julia Neumann (Stadtbibliothek) sowie Wolfgang Rieländer (Max Lünig GmbH) geben den Startschuss für den Lese-Club.